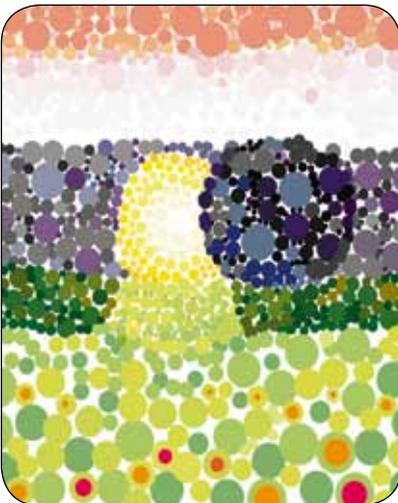


GEMEINDEBRIEF



Nachrichten
aus der
Evangelisch-
Lutherischen
Kirchengemeinde
Plattling



ZEIG DICH!

Liebe Leserinnen und Leser,

mittlen in der Fastenzeit erscheint unser neuer Gemeindebrief. Vielleicht haben auch Sie sich vorgenommen, in dieser Zeit auf bestimmte Dinge zu verzichten, um bewusst auf Ostern zuzugehen. Sich innerlich und äußerlich vorzubereiten und auch in manchen Dingen kürzer zu treten.

„7 Wochen ohne“ heißt die Fastenaktion der evangelischen Kirche. In den Medien findet sie eine erstaunliche Beachtung. Das diesjährige Motto lautet „Zeig dich! 7 Wochen ohne Kneifen“.

Vielleicht kennen Sie ja Situationen in der Familie, mit Freunden, mit Kollegen, in denen Sie etwas stört. Sie überlegen „Soll ich das jetzt wirklich ansprechen? Oder provoziere ich jetzt damit wieder einen Streit und eine endlose Diskussion?“ Da ist das Motto der Aktion „Zeig dich! 7 Wochen ohne Kneifen“ eindeutig. Debatten sind lästig, aber ohne Rede und Gegenrede kommt eine Gemeinschaft nicht weiter. Auf dem Weg bis

zum Osterfest hat jede Woche ihr eigenes Thema, das uns ermutigen will dem Motto zu folgen: Gott zeigt sich jenen, die mit ihm ringen; Zeig deine Liebe; Zeig deine Fehlbarkeit; Zeig dein Mitgefühl; Zeig deine Fehlbarkeit; Zeig deine Hoffnung; Zeig, wofür du stehst; Zeig dich Gott.

„Zeig dich!“ Dieser Appell richtet sich an uns. Er fordert uns heraus, unser Leben mit seinen Unterschieden in aller Vielfalt sichtbar zu machen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie in den nächsten Wochen viele gute Gelegenheiten zum Nachdenken und Innehalten finden ohne sie sich zu verkneifen.

Eine gesegnete Fastenzeit und ein frohes Osterfest wünscht Ihnen,

Ihre Pfarrerin

Karolin Gerlignes



EINFÜHRUNG ALS PRÄDIKANT



Wir freuen uns, dass
Martin Liebl
am **Sonntag, 11. März 2018,**
um **9.30 Uhr,**
in der Dreieinigkeitskirche
durch Regionalbischof
Dr. Hans-Martin Weiss
als Prädikant
der Evang.-Luth. Kirche
in Bayern in unserer
Gemeinde eingeführt wird.
Herzliche Einladung!

GOTTESDIENST AN OSTERSONNTAG



Familiengottesdienst
Sonntag, 1. April 2018, um 10.00 Uhr

**Herzliche Einladung für Groß und Klein zu unserem
Osterfestgottesdienst mit Taufe(n)!**

NEU AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Der Kirchenvorstand der Gemeinde Plattling hat sich am Ende des vergangenen Jahres noch mit einem wichtigen Thema auseinandergesetzt: der **Zulassung von Kindern zum Abendmahl**. Bisher war dies nicht offiziell gegeben. Für eine gute Gemeindegemeinschaft und den Aufbau der Gemeinde ist es dem Kirchenvorstand ein Anliegen, die Bedingungen günstig zu gestalten.

In einem Studientag und in der Kirchenvorstandssitzung im Dezember 2017 haben die Mitglieder ausführlich darüber beraten, ob Kinder zugelassen werden und wie eine künftige Abendmahlsfeier aussehen wird. Wichtige Fragen waren diesbezüglich auch, welche Rolle die Konfirmation spielt und ob Kinder die Bedeutung des Abendmahls überhaupt verstehen können.

Zusammenfassend ist Folgendes dabei herausgekommen: Seit jeher gehört man zu Jesus Christus und zur Gemeinde durch die Taufe. Alle Getauften gehören dem Leib Christi an. Damit verbunden sind Pflichten und Rechte des einzelnen Gemeindeglieds. Für die Taufgemeinde umgekehrt aber gehört die Begleitung und Fürsorge zu ihren Pflichten. Eltern, Paten und auch die Ortsgemeinde haben die Verantwortung, auch die Jüngsten auf dem Weg ihres Glaubens zu begleiten und zu fördern.

Das Abendmahl ist ein Fest der Versöhnung, der Hoffnung und der Gemeinschaft. Es lebt in erster Linie von der gemeinsamen Feier und nicht vom Verstehen. Die Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott ist ganz unabhängig von Verstehen und Wissen um Lehrsätze. Keiner würde soweit gehen und

bei einem Erwachsenen nachfragen, ob er die Bedeutung des AM auch wirklich versteht oder schon als Konfirmand verstanden hat. Jesus selbst hat sich den Außenseitern der Gesellschaft damals zugewandt, aber auch den Kindern. Nicht umsonst lesen wir das Kinderevangelium aus Markus 10 bei der Taufe: „Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht.

Denn ihnen gehört das Reich Gottes. Wahrlich ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er herzte sie und legte die Hände auf sie und segnete sie.“

Glaube und Verstehen gehören zusammen, aber der Glaube bedarf nicht des Verstehens. Hinzu kommt, dass

die Gegenwart Christi im Heiligen Geist beim AM aus dem menschlichen Denkfähigen heraus nicht zu fassen ist.

Um so früher die Gemeinschaft am Tisch des Herrn gemacht wird und erlernt wird, desto eher ist auch eine Identifikation möglich. Dafür braucht es gute Vorarbeit durch Eltern, Paten, PfarrerInnen und der Gemeinde. Sei es durch Unterricht, Kindergottesdienst oder Bücher. Für Fragen steht Ihnen der gesamte Kirchenvorstand gern zur Verfügung!

Konkret wird das Abendmahl in unserer Gemeinde in Zukunft immer mit Traubensaft gefeiert. Nur an hohen Feiertagen wird es auf Wunsch die Möglichkeit geben, dass Erwachsene auch Wein bekommen. Alle wesentlichen Bestandteile einer Abendmahlsfeier bleiben erhalten. Kinder werden in unserer Runde in Zukunft immer willkommen sein, so dass wir dem Vorbild Jesu folgen.



BILDER AUS DER GEMEINDE



KONFIÜBERNACHTUNG DEG



500 JAHRE
REFORMATION



ICH GLAUB ...

Ich glaub. Ich wähl. Den eigenen Glauben wirken lassen in der örtlichen Gemeinde. Diese Möglichkeit haben in diesem Jahr alle Gemeindeglieder der evangelischen Kirchengemeinde Plattling. Ein neuer Kirchenvorstand wird am 21. Oktober 2018 gewählt. Und damit werden wieder neue Weichen gestellt für das Leben dieser Gemeinde und der Menschen, die dazu gehören.

Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren, die konfirmiert sind. Ohne Konfirmation ab 16 Jahren.

Bei der Wahl des Kirchenvorstandes zählt jede Stimme. Wer wählt, entscheidet mit über die Zukunft und das Gesicht unserer Gemeinde, denn der Kirchenvorstand leitet die Gemeinde. Das bedeutet: Alle in diesem Gremium beraten und entscheiden auf Augenhöhe mit den PfarrerInnen über Gottesdienste, Veranstaltungen, wofür die Gemeinde Geld ausgibt und wofür nicht, wie die Räume der Gemeinde genutzt werden

und auch, an wen Stellen vergeben werden. Außerdem helfen Kirchenvorstände mit, Ehrenamtliche zu gewinnen und das Gemeindeleben zu bereichern. Und der neue Kirchenvorstand wählt dann wiederum die Landessynode, die die ganze bayerische Landeskirche leitet, über Gesetze entscheidet und den Landesbischof wählt.

Weil diese Aufgaben so wichtig sind, wird der Kirchenvorstand für sechs Jahre gewählt, damit auch neue Kirchenvorstände sich in die Arbeitsfelder einarbeiten können. Es kommt aber auch vor, dass Kirchenvorstände nicht so lange aktiv sein können. Dafür gibt es dann Ersatzleute, damit der Kirchenvorstand trotzdem gut weiterarbeiten kann. Die sechs Jahre sind also nicht in Stein gemeißelt.

Um die Wahl zu organisieren, wurde bereits ein Vertrauensausschuss gewählt. Ihm gehören an: Vertrauensfrau Gisela Scholz, Mirka Fisz, Hella Frost, Erika Liebwein, Sigrid

21. Oktober 2018



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen

... ICH WÄHL

Alexy, Günter Kontzok und Pfarrerin Esther Jumel-Rein. Dieser Ausschuss und der noch amtierende Kirchenvorstand haben bereits die ersten Entscheidungen gefällt. So steht nun fest, dass für den nächsten Kirchenvorstand 8 Personen gewählt werden sollen, die die nächsten 6 Jahre zusammen mit den Pfarrern und zwei weiteren berufenen Kirchenvorständen über die Entwicklung und die Schwerpunkte unserer Gemeinde mitentscheiden. Nun macht sich der Ausschuss verstärkt auf die Suche nach mindestens 16 KandidatInnen.

Als KandidatInnen können alle antreten, die über 18 Jahre alt, vom christlichen Menschenbild überzeugt sind und dieses auch durch ihr Handeln und Reden vertreten. Wünschenswert wäre hier eine Mischung aus ganz jungen, aber auch erfahrenen Gemeindegliedern, neuen und erfahrenen

Kirchenvorständen, Frauen und Männern, Berufstätigen und RentnerInnen, Bodenständigen und Spirituellen uvm.

Wenn Sie Vorschläge haben, können Sie diese gerne jederzeit an die Mitglieder des Vertrauensausschusses herantragen, damit wir Ihren Vorschlag prüfen und die Personen ansprechen und fragen können. Wenn Sie sich selbst, Ihre Ideen und Energie für die Gemeinschaft in einem Ehrenamt oder sogar im Kirchenvorstand einsetzen möchten, sprechen Sie uns an. Wir freuen uns darauf!

Ihre Pfarrerin

Esther Jumel-Rein



BILDER AUS DER GEMEINDE



KINDERKINO

ATEMPAUSE FÜR DIE SEELE



**KLEINKINDER
WEIHNACHT**



MITARBEITERDANK



GRUPPEN UND KREISE

| | | |
|-------------------|--|---|
| 05.03.2018 | Kochclub für Männer | 18.00 Uhr im Gemeindehaus, OG |
| 07.03.2018 | Zwergertreff Kirchenvorstandsitzung | 9.00 Uhr im Gemeindesaal 19.30 Uhr Beginn in der Kirche |
| 08.03.2018 | Gemeindecafé Chor | 14.30 Uhr im Gemeindesaal 19.00 Uhr im Gemeindesaal |
| 15.03.2018 | Chor | 19.00 Uhr im Gemeindesaal |
| 19.03.2018 | Bastelkreis | 14.30 Uhr im Gemeindesaal |
| 21.03.2018 | Zwergertreff | 9.00 Uhr im Gemeindesaal |
| 22.03.2018 | Chor | 19.00 Uhr im Gemeindesaal |
| 09.04.2018 | Kochclub für Männer | 18.00 Uhr im Gemeindehaus, OG |
| 11.04.2018 | Zwergertreff | 9.00 Uhr im Gemeindesaal |
| 12.04.2018 | Gemeindecafé Chor | 14.30 Uhr im Gemeindesaal 19.00 Uhr im Gemeindesaal |
| 16.04.2018 | Bastelkreis | 14.30 Uhr im Gemeindesaal |
| 19.04.2018 | Chor | 19.00 Uhr im Gemeindesaal |
| 25.04.2018 | Zwergertreff | 9.00 Uhr im Gemeindesaal |
| 26.04.2018 | Chor | 19.00 Uhr im Gemeindesaal |
| 28.04.2018 | Kinderbasteln zum Muttertag | 14.30 Uhr im Gemeindesaal Mitzubringen sind: Kleber, Schere und Federmäppchen |
| 03.05.2018 | Gemeindecafé Chor | 14.30 Uhr im Gemeindesaal 19.00 Uhr im Gemeindesaal |
| 14.05.2018 | Bastelkreis Kochclub für Männer | 14.30 Uhr im Gemeindesaal 18.00 Uhr im Gemeindehaus, OG |
| 16.05.2018 | Zwergertreff | 9.00 Uhr im Gemeindesaal |
| 17.05.2018 | Nachtreffen der Konfirmierten Chor | 17.00 Uhr im Gemeindesaal 19.00 Uhr im Gemeindesaal |

Die Kontakte der Gruppen und Kreise finden Sie auf S. 12.



IN PLATTLING

| | | |
|------------|--|--|
| 04.03.2018 | Okuli Pfarrerin Karolin Gerleigner | 9.30 Uhr im Anschluss: Kirchenkaffee |
| 11.03.2018 | Lätare Reginalbischof Dr. H.-M. Weiss | 9.30 Uhr Einführung Prädikant Martin Liebl |
| 18.03.2018 | Judika Diakon Lothar Taube | 9.30 Uhr gleichzeitig Kindergottesdienst |
| 25.03.2018 | Palmarum Pfarrerin Esther Jumel-Rein | 9.30 Uhr m. Taufe |
| 29.03.2018 | Gründonnerstag Pfarrer i. R. Gerhard Bickel | 19.00 Uhr m. Heiligem Abendmahl |
| 30.03.2018 | Karfreitag Pfarrerin Esther Jumel-Rein | 9.30 Uhr m. Heiligem Abendmahl |
| 01.04.2018 | Ostersonntag Pfarrerin Esther Jumel-Rein | 10.00 Uhr Familiengottesdienst m. Taufe |
| 08.04.2018 | Quasimodogeniti Prädikant Martin Liebl | 9.30 Uhr |
| 15.04.2018 | Misericordias Domini Pfarrerin Esther Jumel-Rein | 9.30 Uhr Vorstellung der KonfirmandInnen im Anschluss: Kirchenkaffee |
| 22.04.2018 | Jubilate Pfarrer Johannes Waedt | 9.30 Uhr gleichzeitig Kindergottesdienst |
| 29.04.2018 | Kantate Pfarrerin Esther Jumel-Rein | 9.30 Uhr m. Taufe |
| 06.05.2018 | Rogate Prädikant Martin Liebl | 9.30 Uhr gleichzeitig Kindergottesdienst |
| 13.05.2018 | Exaudi Pfarrerin Esther Jumel-Rein | 9.00 Uhr Konfirmation 11.00 Uhr Konfirmation |
| 20.05.2018 | Pfingstsonntag Pfarrerin Esther Jumel-Rein | 9.30 Uhr m. Taufe |
| 27.05.2018 | Trinitatis Pfarrer Ulrich Fritsch | 9.30 Uhr im Anschluss: Kirchenkaffee |

IN OTZING



28.04.2018

Vorabend zu Kantate

18.00 Uhr

Diakon Lothar Taube

Unsere Kirchen:

Evangelische Dreieinigkeitskirche Plattling

Preysingstraße 9, 94447 Plattling

Otzinger Kirchlein

Goethestraße 9, 94563 Otzing

Platz für Ihre Notizen:

Gottesdienst im Grünen

am 10.05.2018 in Muschenried um 10.30 Uhr

mit Pfarrerin Esther Jumel-Rein
und Pfarrer Klaus-Ulrich Bomhard

Abfahrt mit Bus an der Dreieinigkeitskirche ca. 9.30 Uhr
Rückfahrt voraussichtlich um 15.00 Uhr vor Ort
Anmeldung im Pfarramt bis 4.05.2018

WIR SIND FÜR SIE DA

Evangelisch-Luth.

Pfarramt Plattling

Preysingstr. 7, 94447 Plattling

Telefon 09931 - 2818

Telefax 09931 - 92 94 93

Internet:

www.evangelisch-plattling.de

Mail: pfarramt.plattling@elkb.de

facebook: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Plattling

Büro

Steffi Lustinec

Telefon 09931 - 2818

Bürozeiten: Mo,Mi-Fr von 9 - 11 Uhr

1. Pfarrstelle

Karolin Gerleigner

Preysingstr. 7a, 94447 Plattling

Telefon 09931 - 2818

Mail: pfarramt.plattling@elkb.de

2. Pfarrstelle (0,5 Stelle)

Esther Jumel-Rein

Ölgartenweg 36a, 94527 Aholming

Telefon 0176 - 37 11 99 51

Mail: esther.jumel-rein@elkb.de

Vertrauensfrau d.

Kirchenvorstands

Gisela Scholz

Leitenweg 42a, 94447 Plattling

Telefon 09931 - 3445

Mesner/-in

Markus Brandt (Plattling)

Telefon 0179 - 82 85 335

Sprechzeit: Freitag 15 -17 Uhr

Angelika Weber (Otzing)

Bastelkreis

Erika Reinberger

Telefon: 09931 - 5708

Chor:

Martin Schönberger

Telefon: 0151 - 58892517

Kochclub für Männer

Herbert Duschl

Telefon: 09931 - 5219

Zwergertreff:

Paulina Ledaev

Telefon: 09931 - 8959652

Liudmila Gartman

Telefon: 09931 - 8929378

Bankverbindungen

Sparkasse Deggendorf

BIC: BYLADEM1DEG

für Spenden:

IBAN: DE78741500000760010298

für Kirchgeld:

IBAN: DE15741500000760004739

Impressum:

Herausgeber

Evang.-Luth. Pfarramt Plattling

Preysingstr. 7, 94447 Plattling

V. i. S. d. P.: Pfrin. Karolin Gerleigner

Redaktion

Steffi Lustinec, Pfrin. Karolin Gerleigner, Pfrin. Esther

Jumel-Rein

Layout

K. Gerleigner, M. Schönberger

Druck

www.gemeindebrief-in-farbe.de



Seit September treffen sich die Konfis regelmäßig zum Konfikurs im Gemeindehaus – zum gemeinsamen Spiel, zum Kennenlernen der Gemeinde, zum Fragen und Antworten suchen. Gemeinsam haben die Konfis schon ein besonderes Erlebnis hinter sich: Die Konfi-Übernachtung in Deggendorf, zusammen mit 70 weiteren Konfis aus den Gemeinden Osterhofen, Hengersberg und Deggendorf. Hier hatten alle viel Spaß bei großen Gruppenspielen, Workshops, Andachten und gemeinsamen Mahlzeiten.

Aktuell beschäftigen sich die Konfis mit dem Thema Glauben und Glaubensbekenntnis. Es geht also richtig ans Eingemachte. Gemeinsam geht es darum, Gott in seiner Vielfalt, die er uns Menschen gezeigt hat, besser kennenzulernen, die Sache mit dem Kreuz und der Vergebung besser zu verstehen und sich selbst zu überlegen: Woran glaube ich eigentlich – was ist mir da besonders wichtig.

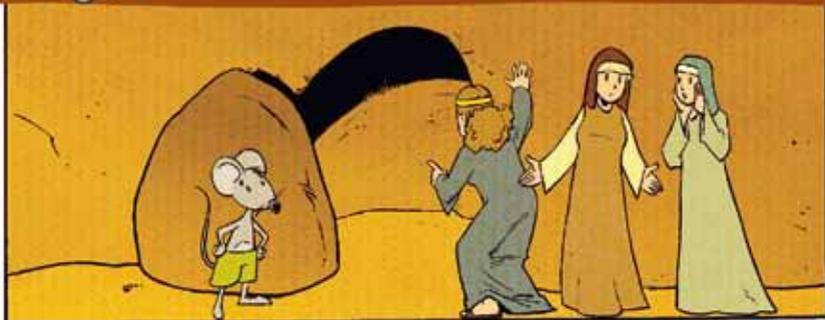
Außerdem freut sich die Gruppe auf die Konfi-Freizeit, die Anfang März in Waldmünchen stattfinden wird. Hier sollen die Jugendlichen noch einmal genaueres zum Thema Abendmahl erfahren, ausprobieren und wieder eine Menge Spaß bei gemeinsamen Spielen haben, damit sie sich auch noch in vielen Jahren gerne an ihre Konfizeit und die gemeinsame Zeit erinnern.

**Konfirmationen am 13. Mai 2018
um 9.00 Uhr und um 11.00 Uhr
in der Dreieinigkeitskirche Plattling**



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Das Geheimnis der Osternacht

Jesus ist gekreuzigt worden. Maria Magdala und ihre Freundin besuchen sein Grab. Sie wollen Jesu Leichnam mit feinen Ölen salben, wie einen König. Aber da erstarren sie vor Schreck: Das Grab steht offen! Und der

Leichnam ist verschwunden! Ein leuchtendes Wesen beruhigt sie freundlich: „Jesus lebt! Freut euch!“ Als die beiden Frauen zu Hause den jüngern davon erzählen, sagt Petrus: „Jesus wird immer in unserem Herzen sein!“ **Nach Johannes, 20, 1-19.**



Wie viele Ostereier sind auf dieser Seite zu sehen?



Welcher Hase findet in welchen Bau?

Benjamins Eierbecher

Beklebe ein Stück Karton mit grünem Papier. Kürze eine leere Klorolle um zwei Zentimeter. Schneide in einen Rand Zacken und falte diese nach außen. Klebe sie fest auf den grünen Karton.

Klebe ein breites Stück grünes Papier um die Rolle und schneide den überstehenden Rand in schmale Streifen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



RELIGION FÜR EINSTEIGER



WAS WÄRE OSTERN OHNE DIE FRAUEN?

Was Maria aus Magdala vor allen anderen Frauen und Männern der Jesusgeschichte auszeichnet: Sie kann als Einzige den ganzen Weg Jesu von seinem Tod am Kreuz über seine Bestattung bis zur Auferstehung aus eigener Anschauung bezeugen. Sie ist die berühmteste aus einem Kreis von Frauen, die die Kreuzigung immerhin aus der Ferne verfolgten. Die Männer hatten sich bereits Tage zuvor bei der Festnahme Jesu aus dem Staub gemacht und waren nach Galiläa geflohen. Und Maria aus Magdala war es, die gemeinsam mit anderen Frauen (im Johannesevangelium allein) das geöffnete Grab Jesu entdeckte und der dann Engel und der Auferstandene selbst erschienen.

Diese Frauen, nicht Männer, erhalten als Erste den Auftrag, von der Auferstehung zu reden, den anderen Jüngerinnen und Jüngern das Erscheinen Jesu in Galiläa anzukündigen (Markus- und Matthäusevangelium). Die Quellenlage ist eindeutig. Doch schon im frühen Christentum wurde die Überlieferung umgeschrieben: Nun soll Simon Petrus, der wichtigste Apostel, der Erste gewesen sein, der den Auferstandenen erblickte.

Frauen sind Schlüsselfiguren in den Osterberichten. Dass sie im Grab den auferstandenen Jesus gesehen hatten, hielten die Männer aller-

dings für Geschwätz, wie im Lukasevangelium zu lesen ist (24,11). Und so erlebte Maria aus Magdala durch die Jahrhunderte eine bemerkenswerte Abwärtskarriere.

Auch wenn sie neben Maria, der Mutter Jesu, die am meisten genannte Frau in den Evangelien ist und als Einzige in den Osterberichten gleich dreier Evangelien genannt wird (Markus, Matthäus, Johannes), verlor sie doch in der Kirchengeschichte an Glanz, und sie musste in der volkstümlichen Theologie und Frömmigkeit hinter die führenden Männer der Kirche zurücktreten.

Angesichts des ursprünglichen Befundes in der Bibel ist es umso rätselhafter, warum Frauen in den Kirchen über Jahrhunderte an den Rand gedrängt wurden. Sowohl ihre Position in der Leitung als auch ihre Rolle in der Verkündigung wurden dem nicht gerecht, was an Ostern galt: Frauen waren die ersten Zeuginnen und Botschafterinnen der Auferstehung. Und das ist das zentrale christliche Ereignis. EDUARD KOPF

✦ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der evangelischen Kirche.
www.chrismon.de



Cevapcici

Rezept für 6 Personen

von Chefkoch Herbert Duschl

| | | |
|-----------------|------|-------------------------|
| Zutaten: | 3 | Knoblauchzehen |
| | 3 | Zwiebeln |
| | 9 EL | Olivenöl |
| | 6 EL | mildes Ajvar |
| | 1 TL | scharfes Paprikapulver |
| | 3 TL | edelsüßes Paprikapulver |
| | 750g | Rinderhackfleisch |
| | | Salz nach Geschmack |
| | | Pfeffer nach Geschmack |

Zubereitung:

3 Knoblauchzehen fein hacken, 3 Zwiebeln fein würfeln und beides mit 9EL Olivenöl andünsten. 6EL mildes Ajvar, 1TL scharfes Paprikapulver, 3TL edelsüßes Paprikapulver zugeben und kurz mitrösten.

Diese Zwiebelmischung in eine Schüssel geben und abkühlen lassen.

750g Rinderhackfleisch, abgekühlte Zwiebelmischung mit etwas Salz und Pfeffer gut verkneten.

Dann mit leicht eingeöhlten Händen zu 24 Rollen von ca. 8 cm Länge formen.

Die Rollen mittig der Länge nach auf einen Holzschaschlikspieß stecken.

Die 24 Rollen (Cevapcici) in einer beschichteten Pfanne in heißem Olivenöl rundherum ca. 8-10 Minuten bei mittlerer Hitze braun anbraten.

Mit dem Bratöl, grob geschnittene Zwiebel (kann etwas angedünstet sein), Letscho, geschnittene Tomaten, Fladenbrot und Djuvec-Reis servieren.

Wir wünschen guten Appetit!

A young woman with long, straight brown hair is shown from the chest up, holding a dandelion seed head near her mouth. She is wearing a dark green jacket. The background is a soft-focus outdoor setting with green trees and white flowers. The text is overlaid on the right side of the image.

Im April

April,
und das Leben
öffnet sich neu.

Die Knospen
der Blüten
schimmern schon.

Weggewälzt
ist der Stein
vor dem Grab.

Ich wünsche dir,
dass auch du
dich öffnen kannst

und spürst,
wie das Leben
dir blüht.

TINA WILLMS